



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART  
PRESSESTELLE



## PRESSEMITTEILUNG

Nr.: /2021

8. Juli 2021

 Landesamt für Denkmalpflege und Alemannisches Institut veröffentlichen neues Buch

„Im Krieg ist weder Glück noch Stern“: Barocke Festungen, Schanzen und Schlachtfelder aus der Epoche des Dreißigjährigen Kriegs am Oberrhein

Am 8. Juli hat das Alemannische Institut in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart das neu erschienene Buch „Im Krieg ist weder Glück noch Stern“ auf einer Vernissage in kleiner Runde vorgestellt. Das Buch gibt Einblicke in die Forschungen zu militärischen Überresten aus dem 17. bis zum 20. Jahrhundert – vorwiegend aus dem Südwesten von Baden-Württemberg. Es versammelt allgemein verständliche und reich bebilderte Beiträge zu ausgewählten Funden und historischen Stätten. Die insgesamt neun Beiträge der Veröffentlichung behandeln viele Themen, die bislang wenig Beachtung erfahren haben. Hierzu zählen archäologische Zeugnisse und Geländespuren von bekannten und weniger bekannten Festungen, Linien und Schanzen im Schwarzwald sowie auf der Schwäbischen Alb bis hin zum Westwall.

Die sogenannte Konfliktarchäologie tritt in den vergangenen Jahren verstärkt ins Interesse von Historikerinnen und Historikern sowie von Denkmalpflegerinnen und Denkmalpflegern. Sie wurde vor allem durch spektakuläre Funde von Schlachtfeldern wie Kalkriese bekannt. Doch eine Beschäftigung allein mit Befestigungen und Schau Schauplätzen von Schlachten greift



zu kurz. Eine Tagung, die das Alemannische Institut gemeinsam mit der Stadt Breisach am Rhein und dem LAD 2018 veranstaltet hatte, zeigte, dass noch ganz andere Aspekte in die Thematik einbezogen werden müssen: die Auswirkungen des Krieges in den Städten und auf dem Land, aber auch die erforderliche Infrastruktur oder beispielsweise die Produktion der Kriegsgeräte.

Ergänzt werden die Aufsätze durch einen Katalogteil. Ähnlich einem Exkursionsführer verknüpft dieser archäologische Fundorte mit ihrer schriftlichen Überlieferung und praktischen Hinweisen. Dadurch werden aus den Orten historischen Geschehens tatsächliche „Erinnerungsorte“, die bereist werden können und auf diese Weise Vergangenheit fassbar machen.

### Hintergrundinformationen

„Im Krieg ist weder Glück noch Stern“. Barocke Festungen, Schanzen und Schlachtfelder am südlichen Oberrhein, hg. von Bertram Jenisch, Andreas Haasis-Berner, Werner Konold und R. Johanna Regnath (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 88), Ostfildern 2021, 327 Seiten mit 198 farbigen Abbildungen, Ladenpreis 34,00 Euro.



### Hinweis für die Pressevertreterinnen und -vertreter:

Für Rückfragen steht Ihnen

- die Pressestelle des Regierungspräsidiums Stuttgart unter der Telefonnummer 0711/904-10002 oder per E-Mail an [pressestelle@rps.bwl.de](mailto:pressestelle@rps.bwl.de) oder
- das Alemannische Institut Freiburg e.V. 0761-150 675-75, [info@alemannisches-institut.de](mailto:info@alemannisches-institut.de) (auf für Druckvorlagen der Bilder)

gerne zur Verfügung.